

## Terminsbestimmung:

**2 K 12/19**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Dienstag, 02.07.2024</b>	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Sitzungssaal 1</b>	<b>Amtsgericht Mosbach, Lohrtalweg 2, 74821 Mosbach</b>

**öffentlich versteigert werden:**

### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Elztal-Auerbach in Gesellschaft bürgerlichen Rechts bzw. in Erbgemeinschaft

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Elztal-Auerbach	8510/1	Gebäude- und Freifläche	Rittersbacher Straße 40 a	2.722	121
2	Elztal-Auerbach	4435	Landwirtschaftsfläche	Trieb	2.212	121

Eingetragen im Grundbuch von Elztal-Auerbach in Erbgemeinschaft an

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
3	Elztal-Auerbach	8510	Gebäude- und Freifläche	Rittersbacher Straße 40	2.796	138

Eingetragen im Grundbuch von Elztal-Auerbach

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
4	Elztal-Auerbach	9382/1	Unland	Dännig	2.098	138
5	Elztal-Auerbach	9382	Landwirtschaftsfläche und Unland	Dännig	3.316	138
6	Elztal-Auerbach	9577	Waldfläche	Bartheltal	1.420	138

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen) Lfd. Nr. 1 und 3 als wirtschaftliche Einheit:**

(Bebaut zum Großteil auf Flst.Nr. 8510/1 mit einem eingeschossigen, unterkellertem Gebäudekomplex, welcher sich auch über Flst.Nr. 8510 erstreckt und ca. 1990 als Ausweichunterkunft für Aus- und Übersiedler umgebaut wurde. Auf Flst.Nr. 8510 befindet sich ein ca. 1963 erbautes, 1-geschossiges, teilunterkellertes Wohnhaus mit integrierter Garage im Untergeschoss, sowie Schwimmhalle im Erdgeschoss. Weiterhin befinden sich auf dem Grundstück eine ca. 1974 erbaute Doppelgarage und ein zwischen 1965 und 1970 erbautes Nebengebäude; es bestehen Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Altlast)

**Verkehrswert:** zusammen 19.000,00 € als Liquidationswert und wirtschaftliche Einheit bewertet

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen) Lfd. Nr. 2:**

(Der Bereich ist asphaltiert und diente augenscheinlich als Abstellfläche für Fahrzeuge)

**Verkehrswert:** 44.000,00 €

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen) Lfd. Nr. 4:**

(Unland)

**Verkehrswert:** 1.000,00 €

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen) Lfd. Nr. 5:**

(Landwirtschaftsfläche und Unland)

**Verkehrswert:** 1.700,00 €

**Lfd. Nr. 6**

(Waldfläche)

**Verkehrswert:** 3.500,00 €

**Alle Angaben in Klammer ohne Gewähr!**

Die Versteigerungsvermerke sind am 18.06.2020 (Flst. 8510/1, Flst. 4435) und 25.09.2019 (Flst. 8510, Flst. 9382/1, Flst. 9382, Flst. 9577) in die Grundbücher eingetragen worden.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht.

Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und der übrigen Rechte befriedigt. Es ist zweckmäßig 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten getrennt - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung werden zugelassen: Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin von einem Kreditinstitut ausgestellt worden und im Inland zahlbar sind; eine selbstschuldnerische, unbedingte und unbefristete Bankbürgschaft; ein Nachweis über die Einzahlung und Gutschrift des Betrages auf das Konto der **Landesoberkasse** bei der BW Bank:

**IBAN: DE 51 6005 0101 0008 1398 63**

**BIC: SOLADEST600**

**Verwendungszweck: KZ: 2441537000393, Az: 2 K 12/19, AG Mosbach**

Bargeld wird nicht zugelassen. Ein Ausweis ist mitzubringen.

Für Gebote einer Firma ist zusätzlich ein beglaubigter Handelsregisterauszug neuesten Datums vorzulegen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Besichtigungen des Objekts können nur mit Zustimmung und nach Absprache mit dem Eigentümer stattfinden.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)**

Amtsgericht Mosbach

Zettl, Rechtspflegerin